Pressemitteilung

Mitgliederversammlung des Kreisseniorenrates Main-Tauber

Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2025

Nach einer kurzen Begrüßung berichtetet Vorsitzender Robert Wenzel über die Tätigkeiten des Vorstandes im Jahr 2025. Bei vier Sitzungen und der Mitgliederversammlung beschäftigte sich der Vorstand mit interessanten Themen rund um das Thema Senioren und informierte sich vor Ort und durch Vorträge. So wurde über die vielfältigen Tätigkeiten des Seniorenbeirates der Stadt Freudenberg berichtet und einmal mehr betont, wie wichtig die Arbeit eines Seniorenbeirates für das Zusammenleben in einer Kommune ist. Zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit wurde die Gestaltung einer neuen Homepage beschlossen im Sommer ans Netz gebracht. Regelmäßig wurde das Gremium über die Arbeit der Kommunalen Pflegekonferenz informiert. Vorstandsmitglieder arbeiten im Lenkungskreis mit.
Der Kreisseniorenrat wurde Mitglied und arbeitet im Netzwerk Demenz Main-Tauber-Kreis mit, ebenso bei der Aktualisierung Senioren- und Pflegeplan Main-Tauber-Kreis. Aktiv mitgearbeitet wird auch im Arbeitskreis Barrierefreiheit in Lauda-Königshofen.
Der Vorstand wurde von Dr. Angela Weiß zum Thema “Demenz geht alle an“ über verschiedene Demenzformen informiert und erhielt praktische Tipps im Umgang mit Demenz. Weiter hat man sich über die SAPV (spezialisierte ambulante Versorgung) und über die Arbeit des ökumenischen Hospizdienstes Bad Mergentheim informiert.
Schließlich informierte Regionaldirektorin Silke Breuner die Vorstandsmitglieder über Leistungen der Tagespflege und des Hausnotrufes.
Nachdem die Finanzierung mit rd. vierzehntausend Euro durch Sponsoren sichergestellt war, konnte die 2. Auflage der Vorsorgemappe überarbeitet und neu aufgelegt werden.
Bei einer Besichtigung des neuen Wohnstift Hofgarten in Wertheim wurde auch über die Kostenentwicklung von Pflegeheimen und die immer höher werdenden Eigenbeteiligungen der Bewohner gesprochen.
Zum Thema Vorsorge wurden regelmäßig Informationen und Vorträge angeboten. Auch das Fahrsicherheitstraining für E-Bike/Pedelec fand wieder in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht statt.
Ganz wichtig ist die Mitgliedschaft beim Landesseniorenrat und die Teilnahme an regionalen Tagungen/Fortbildungen um sich wertvolle Anregungen für die Arbeit zu holen.

Blick auf zukünftige Aktivitäten

Weitere Vernetzung mit Partnern, das Thema „Digitallotse“ in den Kommunen, engere Zusammenarbeit mit den Familienzentren, Schulungsangebote Künstliche Intelligenz und Digitalisierung, mehr Informationen auf der neuen Homepage, Rollator-Training mit der Verkehrswacht
Zum Abschluss des Tätigkeitsberichtes Bedankte sich Robert Wenzel bei den Vorstandsmitgliedern Landrat Schauder und Sozialdezernentin Krug vom Landkreis für die gute Unterstützung.

Kassenbericht und Entlastung Vorstand

Nach dem Kassenbericht von Manfred Bürckert wurde ihm von den Kassenprüfern Barbara Keller und Gerhard Schilling eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Auf Antrag vom langjährigen früheren Vorsitzenden Erhard Stephan wurde einstimmig die Entlastung des Vorstandes beschlossen.

Neuwahl des Vorstandes

Jeweils einstimmig wurde der geschäftsführende Vorstand mit Robert Wenzel (Vorsitzender), Jutta Steinmetz-Thees (Stellvertretende Vorsitzende), Walter Ruf (Stellvertretender Vorsitzender), Manfred Bürckert (Kassierer) und Swantje Popp (Schriftführerin) in ihren Ämtern bestätigt.
Peter Münzer, Hartmut Beil, Ruth Thome und Heinz Bader wurden einstimmig als Beisitzer gewählt.
Als benannte Mitglieder gehören dem Vorstand Sozialdezernentin Elisabeth Krug für den Landkreis, Altbürgermeister Ottmar Dürr für die Kommunen, Manuela Grau vom DRK-Kreisverband und Thomas Wigant von der BBT-Gruppe an.

Neuwahl Revisorin/Revisor

Barbara Keller und Gerhard Schilling wurden einstimmig als Kassenprüfer bestätigt.

Im Anschluss an die Sitzung informierten die DRK-Geschäftsführerinnen Manuela Grau und Anna Deister in einem Impulsvortrag zum Thema „Bevölkerungsschutz im Main-Tauber-Kreis“.
Danach bestand noch die Möglichkeit zur Besichtigung der Fahrzeuge des Bevölkerungsschutzes.

Kreis-Seniorenrat
Main-Tauber